

## **Niederschrift**

über die gemeinsame öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien**  
mit dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
am Mittwoch, **28.11.2018**, 16:34 Uhr - 16:55 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

**von der CDU-Fraktion:**

Jens Christian Heinemann, Teresa Küppers, Jolanta Vogelberg

**von der SPD-Fraktion:**

Doris Feldmann (Stellvertretung von Frau Köhnke), Anne Schulze Wintzler

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Jutta Möllers , Karl-Heinz Neubert (Stellvertretung von Herrn Nathaus)

**von der FDP-Fraktion:**

Maximilian Kemler

**von der Fraktion DIE LINKE.:**

Fatma Kirgil

**von den Trägern der freien Jugendhilfe:**

Ernst Cluse , Stephan Degen , Gerhard Dworok , Friedhelm Gerhard (Stellvertretung von Herrn Stein), Ulrich Messing , Johannes Schmanck

**beratende Mitglieder:**

Thomas Paal, Anna Pohl, Susanne Decker, Judith Haase, Norbert Hartmann, Thomas Lam-mers, Maria Pinke, Peter Scheffzik, Margarita Voloj, Uwe Wellmann

**von der Verwaltung:**

Iris Bäumker, Anne Confer, Klaus Ehling, Gerlinde Haase, Ingrid Kremer, Ludger Watermann

**für die Schriftführung:**

Heike Dierks

**Es fehlten entschuldigt:**

Wolfgang Abeln, Klaus Fröse, Rolf Grieskamp, Katharina Köhnke, Lisa Leifheit, Jörg Nathaus, Astrid Schulte im Busch, Wilfried Stein

## Tagesordnung

V/0932/2018  
VI

1. Errichtung der Mathilde-Anneke-Gesamtschule  
(2. Städtische Gesamtschule)  
- Baubeschluss -

Um 16.34 Uhr begrüßte Frau Stähler (Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Weiterbildung) gemeinsam mit Frau Möllers (Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien) alle Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung beider Gremien. Es bestand Einvernehmen darüber, dass Frau Stähler die Sitzungsleitung übernehmen werde.

**Punkt 1 der Tagesordnung**  
**V/0932/2018**

**Errichtung der Mathilde-Anneke-Gesamtschule**  
**(2. Städtische Gesamtschule)**  
**- Baubeschluss -**

Herr Paal und Frau Kremer nahmen zu den Fragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder Stellung.

Nach der gemeinsamen Beratung ließ Frau Möllers über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage zu empfehlen:

### I. Sachentscheidung

1. Die Baumaßnahme der Mathilde-Anneke-Gesamtschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Farwick und Grote aus Ahaus von September 2018 ausgeführt (Anlagen: 1.1 Entwurfspläne, 1.2 Entwurfserläuterung). Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der Schule und der 4-fach-Sporthalle sowie den Umbau der Fürstin-von-Gallitzin Schule zum Oberstufenhaus und zur Kindertageseinrichtung.
2. Die Freianlagen werden nach den Plänen des Büros Club L94 aus Köln, von September 2018 ausgeführt (Anlagen: 2.1 Entwurfspläne, 2.2 Entwurfserläuterung).
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 4).
5. Die Terminplanung für den voraussichtlichen Beginn der Maßnahmen für das Hauptgebäude, die Lernhäuser, die Sporthalle und für das Bestandsgebäude wird zur Kenntnis genommen.  
Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Fertigstellung der Neubauten voraussichtlich erst zum Schuljahreswechsel 2021/2022 und des Umbaus der Fürstin-von-Gallitzin-Schule erst im 3. Quartal 2022 erfolgen wird.
6. Die aufgrund der Projektzeitverlängerung für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 notwendige provisorische Mensa wird als Containeranlage auf dem Lehrerparkplatz der ehemaligen Fürstenbergschule errichtet. Die Containeranlage wird mit dem Schuljahr 2019/20 in Betrieb genommen. Zur Finanzierung der provisorischen Mensa werden Mittel in Höhe von 525.000 € zur Verfügung gestellt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch diese Maßnahme trotz der Projektzeitverlängerung eine 6-Zügigkeit im Schuljahr 2020/21 unter Beibehaltung des Schul- und Verpflegungskonzeptes möglich ist.

7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß der Kostenberechnung des Büros Farwick und Grote nach DIN 276 vom 22.10.2018 Investitionskosten in Höhe von 57.860.000 €, als auch Folgekosten in Höhe von 3.603.730 € (Anlage 5) entstehen.
8. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Baubeschluss die Kostensteigerungen berücksichtigt sind, die sich planungsbedingt sowie aus der Bestätigung bzw. Anpassung an schulische und sportfachliche Bedarfe und Bedarfe der Kita ergeben haben. Kostensteigerungen, die infolge der Baukonjunktur eintreten können, sind durch ein Sicherheitsbudget abzudecken.  
Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum jetzigen Planungsstand mit dem Beschluss über diese Vorlage 10 % der Investitionskosten für die gesamte Baumaßnahme, das sind 5.786.000 €, für Sicherheit und Unvorhergesehenes eingeplant sind.
9. Die Verwaltung wird aufgrund der voraussichtlichen Dauer der Errichtung der Mathilde-Anneke-Gesamtschule ermächtigt, den Haushaltsansatz für die gesamte Baumaßnahme entsprechend der Indexsteigerungen von 2017 zu 2018 sowie den Folgejahren anzuheben. Die Anpassung der Folgejahre steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Rates über den jeweiligen Haushalt. Für den Zeitraum von der Kostenschätzung im Jahr 2017 bis zur Kostenberechnung im Jahr 2018 beträgt die Indexsteigerung 2.155.000 €, das sind 4.1 % des im Zuge der Planungsbeschlüsse für beide Bauabschnitte zur Verfügung gestellten Budgets von 52.570.000 €. Diese Indexsteigerung ist in den unter Pkt. 7 genannten Investitionskosten berücksichtigt.
10. Für die gesamte Baumaßnahme der Mathilde-Anneke-Gesamtschule werden im Haushalt insgesamt Mittel in Höhe von 64.800.000 € zur Verfügung gestellt und zwar für die Neubauten der Schule inkl. Beschaffung und die 4-fach-Sporthalle inkl. Beschaffung, für den Umbau der Fürstin-von-Gallitzin Schule inkl. der Kindertageseinrichtung mit Beschaffung, für die Herrichtung der Fürstenbergschule zur Startorganisation, für die Errichtung einer provisorischen Mensa (siehe Pkt. 6) und für den Abriss des Gebäudes der Karateschule Shotokan. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gegenüber der bisherigen Veranschlagung Mehrkosten in Höhe von 12.230.000 € entstehen.
11. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Rat in seiner Sitzung am 12.12.2018 auf der Grundlage der nicht-öffentlichen Vorlage (V/0975/2018) über das weitere Vorgehen bezüglich des Neubaus und der sich derzeit auf dem Grundstück der zukünftigen 4-fach-Sporthalle befindlichen Karateschule Shotokan entscheidet.

## II. Finanzielle Auswirkungen

Die oben genannte Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan						
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts- Jahr	Ansatz bisher Betrag €	VE	Ansatz neu Betrag €
<b>PG</b>	<b>0301</b>	<b>Leistungen für Schulen</b>				
	4490	Mathilde-Anneke-GS; Städt. GS				
		Auszahlungen für Baumaß- nahmen				
		bereitgestellt bis inkl. 2017	2017	15.300.000		15.300.000
			2018	15.600.000		15.600.000
			2019	500.000	10.000.000	0
			2020	15.450.000		12.130.000
			2021	1.750.000		10.550.000
			2022	0		5.300.000
			2023 ff			1.900.000
		<b>Saldo Auszahlungen Bau- maßnahme</b>		<b>48.600.000</b>		<b>60.780.000</b>
		Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagever- mögen				
		bereitgestellt bis inkl. 2017	2017	1.050.000		1.050.000
			2018	1.000.000		1.000.000
			2019	50.000		
			2020	550.000		50.000
			2021			550.000
			2022			
			2023 ff			
		<b>Saldo Auszahlungen für den Erwerb von bewegli- chem Anlagevermögen</b>		<b>2.650.000</b>		<b>2.650.000</b>
		<b>Saldo gesamt Maßnahmen Gesamtschule</b>		<b>51.250.000</b>		<b>63.430.000</b>

Teilfinanzplan						
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts-Jahr	Ansatz bisher Betrag €	VE	Ansatz neu Betrag €
<b>PG</b>	<b>0601</b>	<b>Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>				
	4880	Kita OFD				
		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2018	900.000		900.000
			2019	300.000		
			2022			350.000
	0100	Beschaffungen für städt. Kita's	2019	120.000		
			2022			120.000
		Maßnahmen Kita		1.320.000		1.370.000
		Maßnahme Gesamtschule		51.250.000		63.430.000
		Maßnahme Kita		1.320.000		1.370.000
		Gesamt		52.570.000		64.800.000

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
<b>Produktgruppe</b>	<b>0111</b>	<b>Immobilienmanagement</b>			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021 ff.	1.551.910	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2021 ff.	1.098.860	Folgeaufwand
<b>Produktgruppe</b>	<b>1601</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2021 ff.	952.960	Folgeaufwand
<b>Summe aller Aufwendungen/Saldo</b>				<b>3.603.730</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind teilweise im Haushaltsplan-Entwurf 2019 bei en o.g. Produktgruppen veranschlagt:

Die notwendigen zusätzlichen Finanzbedarfe werden durch Veränderungsblätter in die Beratung des Haushaltes 2019 eingebracht. Die Deckung des Mehrbedarfs in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ erfolgt produktgruppenintern aus der Investitionsmaßnahme 4720 „Erweiterung Schulgebäude“ mit 4.980.000 € in 2021, 5.300.000 € in 2022 und 1.900.000 € in späteren Jahren. Die Deckung des Mehrbedarfs in der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ erfolgt produktgruppenintern aus der Investitionsmaßnahme 0210 „Zuschuss z. Ausbau KiTa-Betr. (u3) freier Tr.“ mit 50.000 € in 2022.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die Berechnung des Investitionskosten und Folgekosten wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 16.55 Uhr

gez.  
Jutta Möllers  
Vorsitz

gez.  
Heike Dierks  
Schriftführung